

Reflexionsfragekatalog

Dieser Fragenkatalog soll Ihnen dabei helfen, Ihre Aufmerksamkeit auf die für uns relevanten Bildungssituationen/-prozesse zu lenken und den roten Faden während der Reise nicht zu verlieren.

Nutzen Sie diesen Fragekatalog als Anregung während der Reise, um wichtige Beobachtungen nicht zu verpassen und notieren zu können. Dann haben Sie auch genau die Situation, in der Sie ihre Beobachtung gemacht haben, vor Augen und können uns diese besser beschreiben.

Anregende Fragen zum Reflektieren der Bildungssituationen/-prozesse, die während ihrer Reise stattfinden bzw. stattgefunden haben

Zu Beginn der Reise:

- Welche Fragen oder Wünsche führten zu dieser Reise? Welches Ereignis, welche Situation oder welches Erlebnis war dafür „verantwortlich“?
- Wie wurden diese Fragen oder Wünsche gesammelt?
- Wer hat der MINT-Bildungserlebnisreise den Titel geben? Die Kinder oder die Erwachsenen?

Während der Reise:

- Welche Ideen hatten die Kinder?
- Wie wurden Ideen gesammelt? Wie haben Sie, als Bildungsbegleiterin, das Brainstorming, die Planungen und Abstimmungsprozesse methodisch unterstützt?
- Konnten sich alle Kinder mit ihren Ideen einbringen?
- Wie haben die Kinder beraten, diskutiert, entschieden und abgestimmt?
- Welche Erlebnisse gab es bei der Entscheidungsfindung und Abstimmung?
- Wie wurden die Planungen aber auch die Ergebnisse/Erlebnisse festgehalten, d. h. für alle Beteiligten und auch Außenstehende, sichtbar gemacht?
- Wie wurden z. B. die Eltern oder auch die anderen Gruppen/Klassen informiert?
- Wie haben die Kinder ihren Weg selbst bestimmt? Wie sind sie von einem Schritt zum nächsten gekommen? Was haben sich die Kinder bei diesem Schritt, bei dieser Aktion oder Station genau überlegt?
- Was wurde bei den einzelnen Stationen/Schritten/Aktionen genau untersucht und warum?
- Warum wurde genau dieser Experte/Expertin befragt?
- Warum wurde genau dieser Lernort aufgesucht?
- Wie wurde miteinander kommuniziert und diskutiert?
- Wie haben die Kinder Informationen eingeholt?
- Welche Informationsquellen wurden benutzt?
- Wie wurden die Informationen besprochen, bewertet und überprüft?
- Wie wurden z. B. Experimente geplant und durchgeführt?

- Wie wurden die Ergebnisse festgehalten?
- Gab es Sackgassen, Irrtümer und Misserfolge? Wie sind die Kinder damit umgegangen? Welche neuen Ideen ergaben sich daraus?
- Haben die Kinder ganz besondere AHA-Momente gehabt, wenn ja, welche?
- Gab es ein ganz besonderes Engagement der Familien (Eltern/Großeltern etc.) oder beeindruckende Begegnungen mit Bildungspartner*innen bei der Bildungserlebnisreise?
- Hat sich das Lern- und Arbeitsverhalten bei einem/mehreren Kind(ern) besonders verändert? Ist z. B. ein besonders stilles, schüchternes Kind mutiger oder selbstbewusster geworden? Oder ein besonders unruhiges Kind aufmerksamer?
- Hat sich die Zusammenarbeit in der Gruppe im Laufe der Zeit verändert? Haben Sie z.B. Veränderungen im gemeinsamen, selbstständigen Planen und Handeln bemerkt?
- Haben Sie Rollenverteilungen und -veränderungen bemerkt?
- Konnten Sie beobachten, dass die Kinder auch andere Sichtweisen und Perspektiven zugelassen und angenommen haben?
- Gab es Konflikte in der Gruppe? Wie wurden diese gelöst?

Am Ende der Reise:

- Was war für die Kinder besonders schwierig?
- Was hat die Kinder besonders geärgert?
- Was hat ihnen am meisten Spaß gemacht?
- Waren die Kinder mit den getroffenen Entscheidungen und mit den Ergebnissen zufrieden?
- Haben sich die Kinder von den anderen verstanden und in der Gruppe wohlfühlt?
- Was ist den Kindern besonders in Erinnerung geblieben - von welchem Erlebnis erzählen sie immer noch?

Reflexionsfragen zu Ihrer Rolle als Bildungsbegleiter*in während der ganzen Reise:

- Was war/ist neu für Sie?
- Was ist/war schwierig?
- Was hat Ihnen am besten gefallen, was nicht?
- Was hat trotz großer Befürchtungen sehr gut geklappt?
- Fiel es Ihnen schwer, Ihre Bedürfnisse oder Vorgaben in den Hintergrund zu stellen?
- Wie beurteilen Sie selbst den Projektverlauf?
- Konnten die Kinder ihren Forscherdrang mit Kreativität und Fantasie ausleben?
- Gab es Methoden, die Ihnen besonders geholfen haben? (z.B. Methoden zur Entscheidungsfindung, Abstimmung, Wahrnehmung/Achtsamkeit, gemeinsames Nachdenken, Forschergespräch führen, etc.)
- Wurden Sie von Eltern, den Bildungspartner(n) und/oder Kolleg*innen unterstützt?
- Nehmen Sie Anregungen und Fragen der Kinder zu naturwissenschaftlich-technischen Themen nach der Bildungserlebnisreise anders wahr?
- Hat sich an Ihrer persönlichen Einstellung zur Technik etwas geändert?